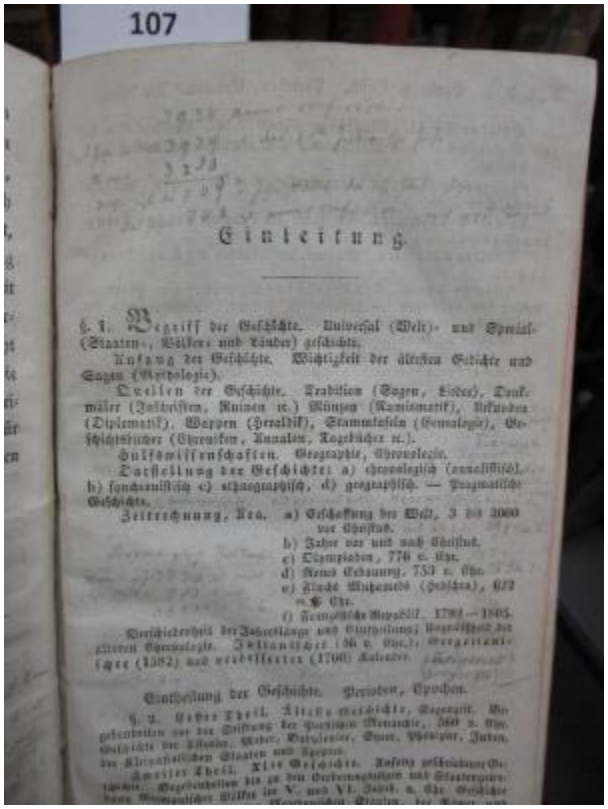
-, Von Hand: Annotation



107

Einleitung.

§. 1. Begriff der Geschichte. Universal (Welt)- und Special- (Staaten-, Völkers und Länder) geschichte.

Anfang der Geschichte. Wichtigkeit der ältesten Gedichte und Sagen (Mythologie).

Quellen der Geschichte. Tradition (Sagen, Lieder), Denkmäler (Inschriften, Ruinen ꝛc.) Münzen (Numismatik), Urkunden (Diplomatik), Wappen (Heraldik), Stammtafeln (Genealogie), Geschichtswerke (Chroniken, Annalen, Tagebücher ꝛc.).

Hülfswissenschaften. Geographie, Chronologie.

Darstellung der Geschichte: a) chronologisch (annalistisch), b) synchronistisch c) ethnographisch, d) geographisch. — Pragmatische Geschichte.

Zeitrechnung, Aera. a) Erschaffung der Welt, 3 bis 5000 vor Christus.
b) Jahre vor und nach Christus.
c) Olympiaden, 776 v. Chr.
d) Roms Erbauung, 753 v. Chr.
e) Flucht Muhameds (Hedschra), 622 n. Chr.
f) Französische Republik, 1792—1805.

Vorsichtigkeit bei Jahreslänge und Eintheilung; Unsicherheit der älteren Chronologie. Julianischer (46 v. Chr.), Gregorianischer (1582) und verbesserter (1700) Kalender.

Eintheilung der Geschichte. Perioden, Epochen.

§. 2. Erster Theil. Alte Geschichte, Sagenzeit. Begebenheiten vor der Stiftung der persischen Monarchie, 560 v. Chr. Geschichte der Assyrer, Meder, Babylonier, Syrer, Phönizier, Juden, der Altägyptischen Staaten und Egypten.

Zweiter Theil. Alte Geschichte. Anfang geschichtlicher Begebenheiten bis zu den Orientmonarchien und Staatenverfassungen. Begebenheiten im V. und VI. Jahrh. v. Chr. Geschichte

IDENTIFIER
LCA_431967289821828